

[2146.] **Dänisches Sortiment.**

Nachdem mein Absatz dänischer Literatur eine solche Ausdehnung erlangt hat, daß ich schon längst eine regelmäßige Verbindung mit Kopenhagen unterhalten kann, nehme ich Veranlassung, mich zur Lieferung dänischen Sortiments auch an Buchhandlungen zu empfehlen.

Abgesehen davon, daß alles neu in Dänemark Erschienenes mir sofort zugesandt wird, halte ich auch ein großes Lager älterer gangbarer Werke und berechne stets die billigsten Preise.

Altona, im Januar 1861.

A. Menckel.

— **Die A. Franck'sche Buchhandlung** —

[2147.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[2148.] Ich ersuche die Herren Collegen um rechtzeitige regelmässige Einsendung aller einen Werth behauptenden Neuigkeiten an Kupferstichen sowohl als an kunstwissenschaftlichen Werken, ferner aller Kunst-Verlags-, Lager- und Auctions-Kataloge in 2 Exemplaren. Die Kupferstiche erwarte ich in vollkommen tadellosen Abdrücken, für welche allein ich mich verwende.

Dresden, im Januar 1861.

Fr. v. Boetticher.  
Kunsthandlung.

[2149.] **A. Goschorsky's** Buchh. in Breslau erbittet vom Verleger:

- 1 Minsberg, Gesch. d. Stadt u. Festung Glogau. Band II. apart (mit Urkunden u. Documenten).
- 1 Nachrichten über die Familie Berge und Herrendorf. Glogau 1830—40.

[2150.] **A. Großmann's** Sort. (Emil Thym) in Stettin ersucht die Herren, welche von Th. Thym's Selbstverlag von dem liturgischen Handbuch Exemplare à cond. bezogen haben, dieselben gütigst auf obiges Conto buchen, resp. mit demselben verrechnen zu wollen.

[2151.] Mit Factura, dat. vom 1. Octbr. 1860, ohne irgend welche Namensbezeichnung des Absenders — erhielt ich folgende Remittenden (zurückverlangte Disponenten):

2 Billard-Reglement.	— 20 Ngr.
2 Brehm, Stubenvogel.	6 „ „
1 Hartmann, Metallgießer.	2 „ 15 „
1 Harzer, Turbinen.	1 „ 10 „
1 Huguenet, Asphalt.	— „ 12½ „
1 Thon, Buchbinder.	1 „ 7½ „
1 — Schachspiel.	— „ 20 „
	<b>12 2/3 25 Ngr.</b>

Ich ersuche den betref. Herrn Absender des Packets, sich mir namhaft zu machen, damit ich ihm den Posten gutschreiben kann.

Weimar, den 31. Januar 1861.

B. F. Voigt.

[2152.] Die **Kössling'sche** Buchh. in Leipzig empfiehlt für beibemerkte Baarpreise: **Abschlussbücher**, mit Ordinär- und Netto-Linien zu 600, 700, 800 und 1000 Conti für 22½ Ngr., 25 Ngr., 1 2/3 und 1 2/3 5 Ngr., sowie

**Abschlusszettel**, mit Ordinär- und Netto-Linien oder nur Netto-Linien, mit Firma, gleichviel welche Sorte, das Tausend für 1 2/3 5 Ngr.

[2153.] **Zur Aufklärung**

der „Aufklärung“ der Franck'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart in Nr. 11. d. Bl. bemerke ich, daß dieselbe, wie sie wenig Sinn für Anstand verräth, noch dazu unwahr ist. Allerdings wurde mir früher die Auslieferung des fragl. Buches verweigert, später jedoch, als ich, nachdem bereits 1 Exempl. in Rechnung geliefert war, mehr nachverlangte, mein Zettel mit der ausdrücklichen Notiz zurückgesandt: „fehlt jetzt“, was so ohne weiteres doch wohl nicht anders zu verstehen ist und verstanden wird, als: fehlt beim Verleger, weshalb ich es denn auch im Börsenblatt mit dieser Notiz suchte.

Dies der wahre Sachverhalt, und darf ich das Urtheil darüber, wie weit ein solches rückwärts Verfahren der Franck'schen Verlagsbuchhandlung geeignet ist, ihr selbst und unfremd Stande Ehre zu machen, getrost den Herren Collegen überlassen, wie denn namentlich die Herren vom Sortiment eine solche Verlagsfirma sich dadurch werden schwerlich besonders empfohlen sein lassen.

Inwiefern die Redaction des Börsenblattes durch Aufnahme derartiger den Anstand und die gute Sitte verletzender Inserate ihren und den Ruf des Blattes mehr und mehr fördert, lasse ich dahingestellt.

Altona, den 29. Januar 1861.

E. Hestermann.

[2154.] Zu

**Ankündigungen**

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

**Altenerburger Zeitung,**

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bunde.

[2155.] Das Amtsblatt für den Regierungsbezirk der königlichen Berghauptmannschaft:

**Öffentliche Anzeigen für den Harz.**

ist jetzt das einzige auf dem Oberharze erscheinende und als unentbehrliches Bedürfnis allgemein gelesene öffentliche Organ.

Indem wir darauf aufmerksam machen, bringen wir zugleich in Erinnerung, daß bei Aufnahme literarischer Anzeigen von der Insertionsstare (1 Ngr pro Zeile) ein Rabatt von 33½ % gewährt wird.

Glauchthal, im Januar 1861.

Die Expedition.

**Den Herren Verlegern**

[2156.] empfehlen wir zu erfolgreichen Ankündigungen die Umschläge unserer Lieferungswerke: **Alterthümer und Denkwürdigkeiten Böhmens.** (Aust. 2000.)

**Rober's Album.** Bibliothek deutscher Original-Romane. (Aust. 4000.)

**Slovník naučný.** (Böhmisches Conversations-Lexicon.) (Aust. 7000.)

**Stolle's Jahreszeiten** im Schmucke deutscher Poesie. (Aust. 3000.)

**Von Haus zu Haus.** Illustrierte Blätter für geistige Erholung und Anregung. (Aust. der Heftausgabe 2000.)

**Die neueste Zeit.** Geschichtliche Uebersicht der Ereignisse der Gegenwart. (Aust. 2000.)

Wir berechnen bei den „Alterthümern“, und „Von Haus zu Haus“ für die zwispaltige, bei Rober's „Album“, „Slovník naučný“, Stolle's „Jahreszeiten“ und „Die neueste Zeit“ für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum nur 2 Ngr. netto baar, und hoffen, daß Sie diese billigen, Monate und Jahre lang unter einem wohlhabenden, wirklich Bücher kaufenden Publicum circulirenden Ankündigungsmittel recht oft benutzen werden.

— Auch zu Change-Inseraten finden Sie uns bereit.

Hochachtungsvoll

**Rober S Markgraf**  
in Wien u. Prag.

[2157.] **Literarische Ankündigungen**

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

**Deutsche Allgemeine Zeitung**

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12—30 2/3, von 25 % bei 31 2/3 und darüber gewährt. Außerdem erfolgt jeder dritte Abdruck gratis.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[2158.] Zu Inseraten für die

**Kölnische Zeitung**

(Aust. 14,000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Köln.

**M. Lengfeld'sche Buchh.**  
(E. S. Mayer.)

[2159.] Es ist eine interessante Sammlung von ca. 20,000 Bl. Abbildungen von Militär-uniformen, Kriegsscenen und Schlachten, im Ganzen oder in Abtheilungen, zu verkaufen. Es befinden sich darunter sehr selten vorkommende Blätter. Abschriften des Catalogs sind à 12 Kr. zu beziehen durch Fr. Würs in Darmstadt.